

Der Heimatkreis Bärn gibt bekannt

Ottile Stein schränkt ihre Tätigkeit ein

Nach 22 Jahren als Schriftleiterin des Bärner Ländchens beendet Ottile (Otti) Stein ihre Tätigkeit nicht, sie schränkt sie aber auf Wunsch des Preußler Druck ein. Sie wird ab Januar 2019 nur die Ortsbetreuung von 12 Heimatorten des Kreises Bärn übernehmen, die z. Z. keine(n) Ortsbetreuer(in) haben, sowie auch weiterhin die ihres Heimatortes Herzogwald.

Otti Stein, geboren im Nordmährischen Herzogwald, kam im Frühjahr 1946 mit einem Vertreibungstransport vom Bahnhof Bärn-Andersdorf in Gießen an. Sie wurde zunächst mit ihren Eltern in Allendorf a.d. Lumda angesiedelt. Schon bald engagierte sie sich für die Belange der Vertriebenen. Sie trat 1986 als Mitglied in den Heimatkreis Bärn e.V. ein und verantwortete auch gleich die Ortsbetreuung von Herzogwald und wird das auch weiterhin tun. 1996 am 01. September übernahm sie aufgrund ihres umfangreichen und profunden Wissens die Schriftleitung des Bärner Ländchens. Sie war in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit immer eine große Stütze für alle OrtsbetreuerInnen, die sie mit Rat und Tat begleitete.

Der Vorstand des Heimatkreises Bärn e.V. ist Otti Stein für deren jahrzehntelanges Wirken im Dienste der Heimat dankbar; und auch dafür, dass sie weiterhin als redaktionelle Betreuerin ihres eigenen und zwölf weiteren Heimatorten für das „Bärner Ländchen“ tätig sein wird.

Wir wünschen ihr dazu weiterhin gutes Gelingen und die erforderliche Gesundheit.

Der Vorstand des Heimatkreises Bärn e.V.

Peter Jurenda, Vorsitzender

Nun naht die „Stille Zeit“!

Nutzen Sie, liebe Leser, die meist trüben Stunden, um darin Kraft zu schöpfen, weiter zu kämpfen. Ihnen, liebe Abonnenten, danke ich für die Treue zu unserem Bärner Ländchen, der letzten Brücke untereinander sowie zu unserer schönen „Nordmährischen Heimat“.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Ortsbetreuer und Berichterstatter, da es ohne Sie ja kein Bärner Ländchen gäbe. Obwohl es einigen unter Ihnen schwer fällt, jeden Monat pünktlich einen Bericht abzuliefern, tun Sie es trotzdem, aus Liebe zur Heimat. Dazu möchte ich Ihnen versichern, dass mir der Kontakt mit Ihnen viel Freude gemacht hat. Es wird mir was fehlen!

Um uns allen zu helfen, biete ich Ihnen, die Sie die Berichte mit der Hand schreiben oder sonst unsicher sind, an, die Post weiter an mich zu schicken. Ich werde sie nicht als Schriftleitung, sondern als Heimatfreundin weiterleiten. Bitte denken Sie an die Rückantwort für den Datenschutz im Maiheft auf der letzten Innenseite, ohne die es demnächst keine Veröffentlichung der Geburtstage gibt.

Von den 62 Orten unseres Kreises Bärn sind ca. fünfzig regelmäßig im Bärner Ländchen vertreten. Davon werden vierzehn von der Nachfolge - auch Bekenntnisgeneration genannt - betreut. Zwölf Gemeinden sind leider ohne Betreuer. Landsleute aus diesen Orten: Wollen Sie wirklich, dass der Name Ihres Heimatortes nicht mehr in unserer Heimatzeitung erscheint? Wie schön wäre es, wenn Sie sich einen Ruck geben würden und sagen: Ja, ich mach's! - Das Wäre mein Wunsch für Weihnachten!

Allen Lesern wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein glückseliges Weihnachtsfest im
Kreise netter Menschen und einen vergnügten Rutsch ins Neue Jahr

Mit ganz lieben Grüßen Ihre

Otilie Stein – Schriftleitung

Dank an Otilie Stein

Liebe Ortsbetreuer, Manuskripteinsender und Leser des Bärner Ländchens, Frau Otilie Stein beendet zum Jahresende ihre Tätigkeit als „Schriftleiterin“ des Bärner Ländchens.

Wir möchten ihr persönlich danken für die gute Zusammenarbeit, die wir mit ihr seit der Übernahme des Bärner Ländchens im Hause Preußler hatten. Trotz aller Einschränkungen und familiären Ereignisse war Frau Stein immer eine verlässliche Schriftleiterin und Kollegin.

Sie bleibt uns glücklicherweise als Ortsbetreuerin für ihren Heimatort „Herzogwald“ und einige Orte ohne Ortsbetreuer als Mitarbeiterin erhalten.

Bitte senden Sie Ihre Manuskripte und Ortsmeldungen ab sofort nur noch an die Helmut Preußler Druck und Versand GmbH & Co.KG zu Hd. Herrn Raak. Der Redaktionsschluß ist wie bisher der 3. des Vormonats. Den Redakteur, Herrn Raak, erreichen Sie Montag-Donnerstag von 8.00-13.00 Uhr.

Wir bleiben mit heimatlichem Gruß

Kai Raab und Achim Raak

Helmut Preußler Druck + Versand GmbH & Co. KG